

Inbetriebnahmeanleitung für Vigilohm IM400C

Elektrische Geräte sollten stets von qualifiziertem Personal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben können.

Über diese Anleitung

In dieser Anleitung wird das Inbetriebnahmeverfahren für Vigilohm IM400C erläutert.

In der gesamten Anleitung bezieht sich der Begriff „Gerät“ auf Vigilohm IM400C.

Ausführliche Installations- und Betriebsanweisungen, einschließlich Sicherheitshinweise, finden Sie in den Kurzanleitungen und im Benutzerhandbuch des Geräts.

Referenzdokumente

Titel	Nummer
Kurzanleitung: Vigilohm IM400C	S1B90076
Benutzerhandbuch: Vigilohm IM400C	DOCA0049EN

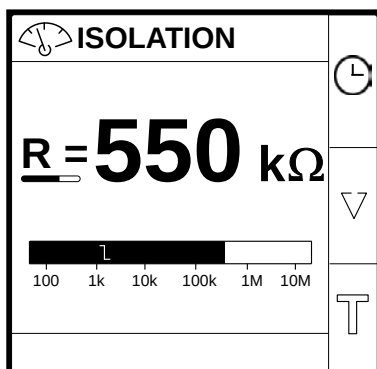
Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie beim ersten Einschalten das Datum und die Uhrzeit ein. Durch das Einstellen von Datum und Uhrzeit werden ordnungsgemäße Zeitstempel für Protokolle und Tendenzen sichergestellt.

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Das Gerät führt den Autotest durch. Warten Sie 10 Sekunden lang, bis der Autotest abgeschlossen ist.

- Bei einem erfolgreichen Autotest wird auf dem Bildschirm **ISOLATION** ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:



- Schlägt der Autotest fehl, wird ein Fehlercode angezeigt.

2. Drücken Sie auf die blinkende Taste .

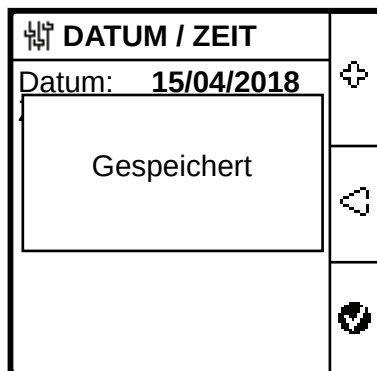
HINWEIS: Ein blinkendes Uhrensymbol bedeutet, dass die Datums-/Uhrzeitparameter eingestellt werden müssen.

Der Bildschirm **DATUM / ZEIT** erscheint.

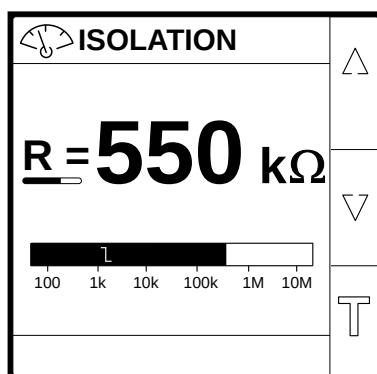
The screenshot shows a screen titled "DATUM / ZEIT" with a calendar icon. The screen is divided into two sections. The top section shows "Datum: 15/04/2018" and "Zeit: 12:28". The bottom section is empty. On the right side of the screen, there are three vertically stacked buttons: a plus sign, a left arrow, and a checkmark.

3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Kontextmenü-Tasten und ein.

4. Drücken Sie auf die Taste  , um Datum und Uhrzeit zu speichern.
Die Meldung **Gespeichert** erscheint.



Auf dem Bildschirm **Isolation** wird ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:



Netzwerkparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Netzwerk**.

Der Bildschirm **NETZWERK** erscheint.

 NETZWERK		
Anwendg.: Stromkr.		
Filterung:	40s	
Ortung:	Alarm	
Adapter (V):	Keine	
Frequenz:	50 Hz	
Hochohm-Erd.:	AUS	

2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

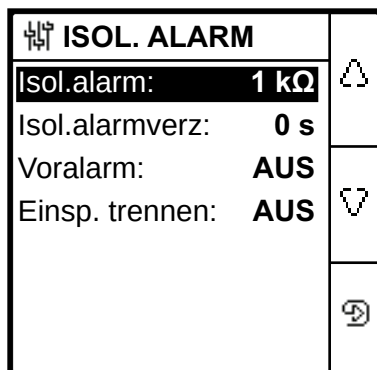
HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Anwendung	• Stromkr. • Steuerkreis • Fotovolt.	Stromkr.	• Wählen Sie Stromkr. für industrielle oder Marineanwendungen aus, die Stromlasten und Leistungselektronik wie etwa drehzahlvariable Antriebe, Wechselrichter oder Gleichrichter umfassen. • Wählen Sie Steuerkreis für Hilfssteuerkreise aus, die für den Antrieb von Stromversorgungsnetzen verwendet werden, welche empfindliche Lasten, wie z. B. SPS, Ein-/Ausgänge oder Sensoren, enthalten. • Wählen Sie Fotovolt. für große Photovoltaik-Anlagen aus. HINWEIS: Bei der Auswahl von Fotovolt. wird der Wert • Ortung auf AUS eingestellt. • Adapter (V) auf HV1700C eingestellt. • Frequenz auf DC eingestellt.
Filterungszeit	• 4 s • 40 s • 400 s	40 s	Wählen Sie die Filterungszeit entsprechend der Anwendung aus. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Fehlersuche	• AUS • Voralarm • Alarm • IFL	Alarm	• Wählen Sie Alarm aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsalarm erforderlich ist, wenn der Isolationswiderstand weniger als 2 kΩ beträgt (bei Verwendung von XD312 als Fehlersuchgerät). • Wählen Sie Voralarm aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsvoralarm erforderlich ist, wenn der Isolationswiderstand weniger als 50 kΩ beträgt (bei Verwendung von XD312H als Fehlersuchgerät). • Wählen Sie IFL aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsvoralarm erforderlich ist und der Isolationswiderstand weniger als 2 kΩ beträgt (bei Verwendung von IFL12, IFL12MC, IFL12LMC, IFL12MCT und IFL12LMCT als Fehlersuchgerät). HINWEIS: • Bei Auswahl von Voralarm müssen Sie den Voralarm-Ansprechwert einstellen. • Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Adapter (V)	• Keine • VA2 • PHT1000 • HV1700C	Keine	Wählen Sie den Adapter aus, wenn die Netzspannung größer als die Netz-Bemessungsspannung des Geräts ist. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Frequenz	• 50 Hz • Gleichspannung • 400 Hz • 60 Hz	50 Hz	Wählen Sie die Bemessungsfrequenz des überwachten Stromnetzes aus. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Hochohmige Erdung	• AUS • 0,1 bis 2 MΩ	AUS	• Wählen Sie AUS aus, damit das Gerät den gemeldeten Isolationswiderstand nicht mit dem Wert des neutralen Erdungswiderstands kompensiert. • Wählen Sie den Wert des neutralen Erdungswiderstands aus, mit dem das Gerät den gemessenen Isolationswiderstand kompensiert.

Isolationsalarmparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Isol. Alarm**.

Der Bildschirm **ISOL. ALARM** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol. Alarm	0,04...500 kΩ	1 kΩ	Wählen Sie den Isolationsalarm-Ansprechwert aus.
Isol. Al. Verzögerung	0 s...120 min	0 s	Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsalarm aus.
Vor- Alarm	1 kΩ...1 MΩ - AUS	AUS	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Ansprechwert aus.
Vor- Al. Verz.	0 s...120 min	0 s	HINWEIS: Dieser Parameter ist aktiviert, wenn der Vor- Alarm auf einen Wert zwischen 1 kΩ und 1 MΩ eingestellt wird. Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsvoralarm aus.
Trennen Einsp.	- EIN - AUS	AUS	- Wählen Sie EIN aus, um eine Trennung der Einspeisungsleitung zu erfassen. - Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.

Ein- und Ausgangsparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > E/A-Konfig.**

Der Bildschirm **E/A-KONFIG** erscheint.

 E/A-KONFIG	
Isol.alarmrel: Ausfalls.	
Voralarmrel.: Ausfalls.	
Sp.-Eing.: N.O.	
Anerk. Hemm: AUS	
Fehlerrel.best.: EIN	
Sign. Fehlerkorr.: Flt.	
Test m. Relais: EIN	

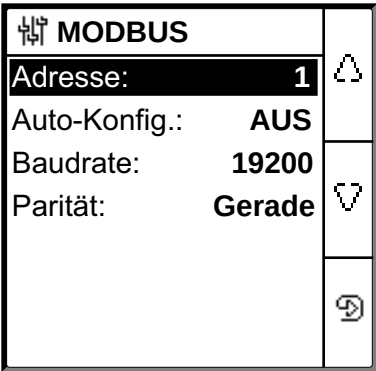
2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol.alarmrel	• Std. (Standard) • FS (Ausfallsicherheit)	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsalarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Voralarmrel.	• Std. (Standard) • FS (Ausfallsicherheit) • Spiegeln	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Sp.- Eingang	• N.O. • Öffner • AUS	N.O.	Wählen Sie die Konfiguration des Einspeisungshemmungseingangs aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Anerkennen Hemmung	• EIN • AUS	AUS	• Wählen Sie EIN aus, um den Hemmungssignalstatus zu quittieren. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Fehlerrel.best	• EIN • AUS	EIN	• Wählen Sie EIN aus, um die Relais beim Quittieren von Alarmen auszulösen. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Sign. Fehlerkorr.	• EIN • AUS	AUS	• Wählen Sie EIN aus, um das Isolationsalarmrelais für 3 Sekunden erneut zu aktivieren, wenn das Isolationsniveau über den eingerichteten Ansprechwert ansteigt. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Test m. Relais	• EIN • AUS	EIN	• Wählen Sie EIN aus, um eine 3-Sekunden-Umschaltung des Isolationsvoralarmrelais und des Isolationsalarmrelais bei einem manuell eingeleiteten Autotest zu aktivieren. • Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Sperrungsart	• Int. • Ext.	Int.	• Wählen Sie Int. aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands vom externen Netzwerk zu trennen. • Wählen Sie AUS aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands an das externe Netzwerk anzuschließen.

Modbus-Parameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Modbus**.
Der Bildschirm **Modbus** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:
HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Adresse	1...247	1	Wählen Sie die erforderliche Modbus-Adresse aus.
Auto-Konfig	- EIN - AUS	AUS	- Wählen Sie EIN aus, um die Modbus-Kommunikation mit einer anderen Baudrate oder Parität zu aktivieren. - Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren. HINWEIS: Wenn Sie EIN auswählen, werden die Parameter Baudrate und Parität deaktiviert.
Baudrate	4800 9600 19200 38400	19200	Wählen Sie die erforderliche Baudrate aus.
Parität	- Gerade - Ungerade - Keine	Gerade	Wählen Sie die erforderliche Parität aus.